



Mach dein Kreuz! Geh wählen!

Hinz&Küntler Gerhard geht auf jeden Fall zur Bundestagswahl und findet: Auch Obdachlose sollen ihr Wahlrecht nutzen!

Am 22. September ist **Bundestagswahl** und in Hamburg wird über den **Rückkauf der Energienetze** abgestimmt.

Auch **Obdachlose** dürfen und sollen wählen. Dafür müssen sie sich ins Wählerverzeichnis eintragen lassen.

Das ist ganz einfach und geht so:

Antrag ausfüllen. Den Antrag gibt es in vielen sozialen Einrichtungen oder in den **Wahldienststellen**

Antrag am besten **bis 1. September** in einer Wahldienststelle abgeben. Danach geht es aber auch noch.

Personalausweis mitnehmen, wenn vorhanden.

Wahlunterlagen mitnehmen oder in der Wahldienststelle **direkt wählen**. Die Mitarbeiter sind sehr hilfsbereit.

Die Hamburger Wahldienststellen:

Mitte: Klosterwall 4, Block B

Billstedt: Öjendorfer Weg 9

Altona: Platz der Republik 1

Osdorf: Bornheide 47 a

Eimsbüttel: Grindelberg 62-66

Lokstedt: Garstedter Weg 13

Stellingen: Basselweg 73

Nord: Kümmellstraße 7

Wandsbek: Am Alten Posthaus 1

Bramfeld: Herthastraße 20

Alstertal: Wentzelplatz 7

Rahlstedt: Rahlstedter Straße 151

Bergedorf: Wentorfer Straße 38

Harburg: Harburger Rathausforum 1

Süderelbe: Neugrabener Markt 5

Öffnungszeiten:

Mo bis Do, 8 – 16 Uhr und Fr 8 – 14 Uhr
am Wahlsonntag, 22.9., ab 8 Uhr geöffnet